

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0375/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 04.05.2023
		Verfasser/in: FB 45/300
Sachstandsbericht für den Bereich der Hilfen zur Erziehung / Eingliederungshilfe nach SGB VIII für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 30.04.2023		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.05.2023	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Fachverwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2023	Fortgeschrieb ener Ansatz 2023	Ansatz 2024 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2024 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag*	15.687.600	15.687.600	47.637.700	47.637.700	0	0
Personal-/ Sachaufwand**	64.584.400	64.584.400	196.872.700	196.872.700	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	-48.896.800	-48.896.800	-149.235.000	-149.235.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

* siehe Anlage 1b

** siehe Anlage 1b

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Sachstandbericht für den Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) und Eingliederungshilfe (EGH) nach SGB VIII stellt die Entwicklung der Leistungen und Finanzen für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.04.2023 dar.

1. Die bisherige Entwicklung im Jahr 2023

1.1 Leistungen - Anlage 1a

Die Anlage 1a beschreibt die Entwicklung der Leistungen für den gesamten Bereich der HzE/EGH für die ersten vier Monate im Jahr 2023.

Die Leistungen für den klassischen Bereich und für den der unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen (UMA) werden differenziert.

Ergänzend hierzu werden die Jahre 2021 und 2022 zum direkten Vergleich aufgeführt.

Berichtsjahr	Gesamt	Klassischer Bereich	UMA
2021	2495	2150	345
2022	2549	2166	383
2023	2607	2142	465

Im ambulanten Bereich der HzE/Eingliederungshilfe sind die Leistungen insgesamt konstant.

Im direkten Vergleich der herangezogenen Jahre ist weiterhin ein deutlicher Aufwuchs von Leistungen (insgesamt 242) im Rahmen der Erziehungsbeistandschaften gem. § 30 SGB VIII zu beobachten, die eher im jugendlichen Alter eingesetzt werden.

Die Anzahl der Pflegeverhältnisse gem. § 33 SGB VIII reduziert sich in den Vergleichsjahren insgesamt kontinuierlich (von 272 Leistungen in 2021 auf 248 Leistungen in 2023).

Hierbei ist zu beobachten, dass die Anzahl der UMA-Pflegeverhältnisse (Verwandschaftspflege) sich zum Vorjahreszeitraum verdoppelt hat.

Die Anzahl der UMA in Betreuung einer Mutter-Kind Einrichtung gem. § 19 SGB VIII hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 8 auf 17 Leistungen mehr als verdoppelt.

Zudem ist weiter ein leichter, aber kontinuierlicher Aufwuchs der ambulanten Eingliederungshilfe in diesem Bereich festzustellen.

Die Leistungen gem. § 35a SGB VIII Eingliederungshilfe haben sich im Vergleich leicht reduziert. Allerdings ist weiterhin ein hohes Aufkommen an Anträgen zu beobachten.

Während ein Aufwuchs von Inobhutnahmen bei den UMA zu beobachten ist, findet eine Reduzierung der Inobhutnahmen im klassischen Bereich statt.

Besonders erwähnenswert ist die Anzahl der vorläufigen Inobhutnahmen der UMA gem. 42a SGB VIII. Im Vergleich zu den Jahren 2021 und 2022 im gleichen Zeitraum hat sich die Anzahl der ankommenden jungen Menschen fast verdreifacht.

1.2 Ausgaben - Anlage 1b

Die getätigten Ausgaben für das Jahr 2023 wurden am 02.05.2023 aus SAP erhoben.

Der Haushaltsansatz für 2023 inklusive der Kostenerstattung an Gemeinden beträgt insgesamt 64.584.400 Euro.

Nach der aktuell vorliegenden Prognose aus der Fachsoftware LogoData würde nach Stand 02.05.2023 das Haushaltsjahr mit 65.460.000 Euro abgeschlossen werden. Dies würde einen Mehraufwand in Höhe von 875.600 Euro bedeuten.

Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine erste Schätzung auf der Grundlage der ersten vier Monate des Jahres handelt und somit noch nicht bei den finanziellen Auswirkungen bedacht wird.

Im Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass die anstehende Tarifierhöhung des Tarifvertrags TvöD in den Berechnungen noch nicht inkludiert ist.

2. **Maßnahmen**

Vor diesem Hintergrund hat die Fachabteilung Jugend des FB 45 eine umgehende Maßnahmenüberprüfung zur eventuellen Regulierung eingeleitet.

In diesem Zusammenhang ist die Einflussnahme bezüglich der ankommenden UMA deutlich eingeschränkt. Ebenso in den Anordnungen zu Hilfeangeboten im Rahmen der familiengerichtlichen Verfahren mit dem Schwerpunkt, den Kinderschutz sicher zu stellen.

3. **Ausblick**

Vor dem Hintergrund der ausführlichen Vorlage für den KJA am 25.04.2023 und den weiteren mündlichen Ausführungen bleibt die Entwicklung in den kommenden drei Monaten abzuwarten.

In der Sitzung wird ergänzend mündlich berichtet. Die Prognose wird in der Sitzung des KJA am 16.08.2023 weiter präzisiert.

Anlagen:

Anlage 1a 2023 – Fallzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe

Anlage 1b 2023 – Finanzzahlen / Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfen und Ausgaben HzE/Eingliederungshilfe

Anlage 1a Stand: 02.05.2023 Statistische Angaben zum Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe	Zeitraum									Stichtag											
	01.01.2021 - 30.04.2021			01.01.2022 bis 30.04.2022			01.01.2023 bis 30.04.2023			30.04.2021			30.04.2022			30.04.2023					
	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisc	UMA	gesamt	klassisch	UMA	gesamt	klassisch	UMA			
ambulante HzE																					
§ 20 - Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	7	7	0	6	6	0	5	5	0				3	3	0	4	4	0	2	2	0
§ 27 - sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung	42	34	8	26	19	7	43	17	26				24	18	6	24	17	7	31	15	16
§ 29 - Soziale Gruppenarbeit	71	71	0	74	74	0	68	68	0				61	61	0	63	63	0	65	65	0
§ 30 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	204	143	61	215	159	56	242	181	61				166	117	49	165	123	42	196	152	44
§ 31 - Sozialpädagogische Familienhilfe	595	547	48	585	539	46	570	535	35				483	439	44	493	455	38	455	423	32
§ 35 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	41	38	3	64	53	11	59	51	8				33	31	2	44	37	7	38	32	6
Summe ambulante HzE	960	840	120	970	850	120	987	857	130				770	669	101	793	699	94	787	689	98
ambulante Eingliederungshilfe																					
§ 35a - ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	256	248	8	272	262	10	302	289	13				211	204	7	227	218	9	260	249	11
§ 35a - ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen mit Teilleistungsstörungen	160	160	0	154	154	0	142	142	0				118	118	0	106	106	0	99	99	0
Summe ambulante Eingliederungshilfe	416	408	8	426	416	10	444	431	13				329	322	7	333	324	9	359	348	11
Summe ambulanz	1376	1248	128	1396	1266	130	1431	1288	143				1099	991	108	1126	1023	103	1146	1037	109
stationäre HzE																					
§ 19 - Gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und Kinder	71	65	6	68	60	8	70	53	17				60	56	4	56	48	8	57	42	15
§ 32 - Erziehung in einer Tagesgruppe	43	40	3	31	31	0	43	43	0				34	32	2	28	28	0	35	35	0
§ 33 - Vollzeitpflege	272	267	5	261	254	7	248	234	14				243	238	5	231	226	5	218	204	14
§ 34 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	444	326	118	434	314	120	417	296	121				356	261	95	345	255	90	343	255	88
§ 42 - Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen	93	66	27	106	73	33	91	71	20				10	8	2	15	4	11	14	10	4
§ 42a - Vorläufige Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	51	0	51	79	0	79	141	0	141				3	0	3	4	0	4	5	0	5
Summe stationäre HzE	982	768	214	1007	756	251	1049	731	318				710	599	111	691	570	121	689	560	129
stationäre Eingliederungshilfe																					
§ 35a - Teilstationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	35	35	0	44	44	0	36	36	0				33	33	0	37	37	0	34	34	0
§ 35a - Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	102	99	3	102	100	2	91	87	4				83	81	2	80	78	2	75	71	4
Summe stationäre Eingliederungshilfe	137	134	3	146	144	2	127	123	4				116	114	2	117	115	2	109	105	4
Summe stationär	1119	902	217	1153	900	253	1176	854	322				826	713	113	808	685	123	798	665	133
Insgesamt	2495	2150	345	2549	2166	383	2607	2142	465				1925	1704	221	1934	1708	226	1944	1702	242

Ausgaben HzE / Eingliederungshilfe

Klassische Hilfe zur Erziehung						Ergebnisrechnung	
PSP-Element	Sachtkto.	Bezeichnung	Ansatz	LogoData-Prognose	Mehraufwand	verfügt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	11.717.200 €	12.580.000 €	862.800 €	2.798.977 €	8.918.223 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	33.369.600 €	33.130.000 €	-239.600 €	8.366.833 €	25.002.767 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	6.547.600 €	5.900.000 €	-647.600 €	1.286.605 €	5.260.995 €
Summe klassische HzE			51.634.400 €	51.610.000 €	-24.400 €	12.452.415 €	39.181.985 €

Hilfe zur Erziehung für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	8.000.000 €	7.980.000 €	-20.000 €	2.056.885 €	5.943.115 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	350.000 €	350.000 €	0 €	54.510 €	295.490 €
Summe UMA			8.350.000 €	8.330.000 €	-20.000 €	2.111.395 €	6.238.605 €

59.984.400 €	59.940.000 €	-	44.400 €	14.563.810 €	45.420.590 €
---------------------	---------------------	----------	-----------------	---------------------	---------------------

Kostenerstattung an Gemeinden (GV)

1-060301-900-6	52320000	Erstattungen an Gemeinden (GV)	4.600.000 €	5.520.000 €	920.000 €	1.216.958 €	3.383.042 €
----------------	----------	--------------------------------	-------------	-------------	-----------	-------------	-------------

64.584.400 €	65.460.000 €	875.600 €	15.780.768 €	48.803.632 €
---------------------	---------------------	------------------	---------------------	---------------------

Klassische HzE EGH und HzE für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Klassische HzE EGH und HzE für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)						Finanzrechnung	
PSP-Element	Sachtkto.	Bezeichnung	Finanzstelle	Finanzposition	Ansatz	gezahlt	verfügbar
1-060301-900-6	53310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	60301900	73310000	11.717.200 €	4.345.214 €	7.371.986 €
1-060301-900-6	53320000	Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	60301900	73320000	33.369.600 €	10.984.453 €	22.385.147 €
4-060301-916-5	53320010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	60301900	73320010	8.000.000 €	2.909.251 €	5.090.749 €
1-060301-900-6	53390000	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. junge Menschen und ihre Familien	60301900	73390000	6.547.600 €	1.814.132 €	4.733.468 €
4-060301-916-5	53390010	Sonstige soziale Leistungen; Hilfe f. UMF	60301900	73390010	350.000 €	97.221 €	252.779 €
Summe Finanzrechnung					59.984.400 €	20.150.271 €	39.834.129 €

PSP-Element	Sachtkto.	Bezeichnung	Fortg. Ansatz D5	davon Erm.-Übertr.	davon APL/ÜPL	Angeordnet	Differenz
1-060301-900-6	42120000	Übgel Unthanspr g bü				- €	- €
1-060301-900-6	42130000	Lstg Sozver o Pflver	7.000-			226.849 €	233.849 €
1-060301-900-6	42150000	Rückzahlung gewährter Hilfe	15.000-			1.812 €	13.188 €
1-060301-900-6	42220000	Übgel.Untanspr ge bü	580.000-			304.261 €	275.739 €
1-060301-900-6	42230000	Lstg Sozialträg-o PV	1.890.000-			413.900 €	1.476.100 €
1-060301-900-6	42290000	Sonstige Ersatzleistungen				- €	- €
1-060301-900-6	44810000	Erstattungen vom Land	412.100-			3.162.139 €	2.750.039 €
1-060301-900-6	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	3.800.000-			799.417 €	3.000.583 €
Summe			6.704.100-			4.454.680 €	2.249.420 €
4-060301-916-5	44810010	Perskostensta v Land	633.500-			347.243 €	286.257 €
4-060301-916-5	44820000	Erstattungen von Gemeinden (GV)	8.350.000-			175.950 €	8.174.050 €
Summe			8.983.500-			523.193 €	8.460.307 €
						-	4.977.873 €